

Kl. Feuerfalter

Lycaena phlaeas



Foto Uwe Wagschal-Pixelio

Der kleine Feuerfalter, aus der Familie der Bläulinge, ist mit seinen leuchtend orangenen Flügeln nicht zu übersehen. Er fliegt in zwei Generationen von Mai bis Juni und Ende Juli bis Ende August.

Meistens überwintert er als junge Raupe. Manchmal auch als Falter oder Ei.

Die Eier werden einzeln an die Blattunterseite bodennaher Ampfer-Blätter abgelegt.

Raupenfutterpflanze

ist der Ampfer, wobei der kleine Sauerampfer die bedeutendere Rolle spielt.

Oft ist er auf offenen, sonnigen Magerwiesen anzutreffen .

Nektarpflanzen sind z. B.

Scharfer Hahnenfuß, Schafgarbe, dorniger Hauhechel, Rainfarn, Feld-Thymian, Acker-Witwenblume.

Eine magere Wildblumenwiese im Garten ist die hohe Schule der Naturgärtner.